

A9 Eintreten für die demokratischen Rechte der kurdischen Bewegung und einem Ende der militärischen Gewalt in Nord- und Ostsyrien sowie Kurdistan-Irak

Antragsteller*in: Luca Salis (LV Grüne Jugend Sachsen-Anhalt)

Tagesordnungspunkt: 4.2. Inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Die Grüne Jugend Sachsen-Anhalt solidarisiert sich mit der kurdischen Bewegung
2 in Deutschland und unterstützt die Einbindung der kurdischen Bewegung in
3 demokratische Prozesse.

4 Infolge der Invasion in Afrîn 2018 gab es innerhalb der Grünen Jugend auf
5 Bundesebene umfangreiche Solidaritätsbekundungen mit dem Projekt der
6 Autonomieregion Nord- und Ostsyrien, damals auch Rojava genannt. Inzwischen
7 umfasst das Gebiet weitere Teile mit arabisch-sunnitischer Bevölkerungsmehrheit,
8 weswegen „Rojava“ (wörtlich: „der Westen“ Kurdistans) nicht mehr das gesamte
9 Gebiet beschreibt. Die Grüne Jugend fühlt sich in vielen Punkten der Ideologie
10 der kurdischen Bewegung programmatisch verbunden. Außerdem verurteilt die Grüne
11 Jugend die umfangreiche Kriminalisierung politischer Arbeit der kurdischen
12 Bewegung innerhalb Deutschlands.

13 Im Sommer 2022 hat Erdoğan eine umfangreiche Bodenoffensive in Nord- und
14 Ostsyrien angekündigt, die das Ziel habe, „sie alle auszurotten“¹. Damit nutzt
15 Erdoğan bewusst genozidale Rhetorik. Genozide umfassen nicht nur das gezielte
16 Töten von Personen einer bestimmten Gruppe, sondern basieren auf „Handlungen,
17 begangen in der Absicht, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse
18 Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören.“ So definiert die UN-
19 Konvention „Völkermord“ im Artikel II. Dazu gehören Maßnahmen die gezielte
20 Vertreibung, Umsiedlung und Assimilation und damit die Auslöschung der
21 kurdischen Bevölkerung zur Folge haben.

22 Im besetzten Afrîn zeigen sich bereits erste Ergebnisse dieser kriminellen
23 Taktik: Während vor der Invasion noch schätzungsweise 95% der Bevölkerung
24 kurdisch war, ist der kurdische Bevölkerungsanteil 2022, vier Jahre nach der
25 Besatzung, auf 25-30% geschrumpft.² Die Bodenoffensive, die Erdoğan angekündigt
26 hat, ist zwar bislang ausgeblieben, im November fand dahingegen eine Erweiterung
27 der Luftschläge statt, die auch auf zivile Infrastruktur wie Krankenhäuser,
28 Getreidesilos und Strominfrastruktur gerichtet wurden. Diese Eskalation hat für
29 weltweite mediale Aufmerksamkeit gesorgt und wurde auch als Wahlkampfmanöver
30 Erdoğan in Hinblick auf die türkischen Präsidentschaftswahlen am 14. Mai 2023
31 gedeutet. Neben den konventionellen militärischen Aktionen gibt es zudem seit
32 2022 Hinweise auf den Einsatz chemischer Kampfstoffe durch das türkische Militär
33 in Kurdistan-Irak,³ was bei Zutreffen einen eklatanten Bruch des Völkerrechts
34 sowie der von NATO-Partner Türkei mitunterzeichneten Chemiewaffenkonvention
35 bedeuten würde.

36 Im Februar 2023 folgten die verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien. Für
37 die Folgezeit dieser weitreichenden humanitären Katastrophe wurde auf Seiten der
38 „Union der Gemeinschaften Kurdistans“ KCK zu einer Waffenruhe aufgerufen, der
39 sich die kurdischen und autonomen Verteidigungseinheiten anschlossen und die bis
40 zum Ergebnis der türkischen Präsidentschaftswahlen gehalten werden soll.

41 Das türkische Militär setzte seine Luftschläge dagegen fort und fügte der
42 Zerstörung und dem zivilen Leid durch die Erdbeben noch weitere militärische
43 Gewalt hinzu, die weitere Folgen für die dringend notwendige Versorgung und die
44 ohnehin vorhandenen Ängste der Menschen mit sich gebracht hat. Die Lage
45 verschlimmerte sich zusätzlich und maßgeblich durch die gezielte Hinderung der
46 syrischen Regierung, humanitäre Transporte des kurdischen roten Halbmonds in die
47 betroffenen kurdischen Gebiete außerhalb des Autonomiegebiets zuzulassen.

48 Während dieser verheerenden humanitären Notlage findet in der Türkei parallel
49 eine Kriminalisierung der politischen Kräfte der kurdischen Bewegung statt. 2021
50 beantragte Erdoğan ein Verbotsverfahren für die HDP, das mehrfach zeitlich so
51 verschoben wurde, dass es erst kurz vor der Wahl abgeschlossen wird und somit
52 eine erfolgreiche Listenaufstellung für die HDP verhindert. Aus diesem Grund
53 tritt statt der HDP bei dieser Wahl die „Grüne Linke Partei“, Yeşil Sol Parti
54 (YSP) an.

55 Seit Ende der türkischen Präsidentschaftswahlen, die Erdoğan wieder für sich
56 entschieden hat, werden die Angriffe der Türkei auf Kurdische Gebiete wieder
57 ausgeweitet.

58 Wir stehen solidarisch mit der kurdischen Bewegung – ob in der Türkei und Syrien
59 oder in Deutschland – und unterstützen ihren Kampf bei uns vor Ort. Dafür wollen
60 wir uns mit der kurdischen Community in Sachsen-Anhalt vernetzen.

61 Außerdem stellen wir als Grüne Jugend Sachsen-Anhalt folgende Forderungen:

- 62 • Die Grüne Jugend Sachsen-Anhalt setzt sich für ein Ende der
63 Kriminalisierung der kurdischen Bewegung in Deutschland ein.
- 64 • Die Grüne Jugend Sachsen-Anhalt setzt sich dafür ein, dass die
65 Bundesregierung den Giftgasanschlag auf Helebce/Halabja am 16.03.1988 als
66 Genozid anerkennt. Dabei ist es besonders wichtig, die deutsche
67 Verantwortung aufzuarbeiten, die in der Produktion der dort eingesetzten
68 chemischen Kampfstoffe liegt.
- 69 • Die Grüne Jugend Sachsen-Anhalt setzt sich dafür ein, die Türkei für ihre
70 militärischen Aktionen in den kurdischen Autonomiegebieten mit Sanktionen
71 zu belegen.

72 Als Grüne Jugend Sachsen-Anhalt unterstützen wir außerdem folgende Forderungen
73 der kurdischen Bewegung:

- 74 • Die deutsche Bundesregierung soll als staatliche Akteurin einen Antrag bei
75 der OPCW⁴ auf Überprüfung der Verwendung chemischer Waffen durch das
76 türkische Militär in Kurdistan-Irak stellen.
- 77 • Die deutsche Bundesregierung soll sich innerhalb der NATO und UN für die
78 Einrichtung einer Flugverbotszone über Nord- und Ostsyrien einsetzen.

79 ¹Das entsprechende Zitat lautet: „Mit Allahs Hilfe werden wir sie alle so
80 schnell wie möglich mit unseren Panzern und Soldaten ausrotten“, Gert Höhler,
81 „Wagt Erdogan den Einmarsch in Syrien“, 27.11.22, Redaktionsnetzwerk
82 Deutschland, <https://www.rnd.de/politik/erdogan-kuendigt-bodenoffensive-in->

- 83 [nordsyrien-an-wie-wahrscheinlich-ist-eine-tuerkische-invasion-](#)
84 [ZELMFHNWLFETTPMNDNMENRGLS4.html](#) (letzter Zugriff: 20.04.2023).
- 85 2. „The State of the Occupation Q1 & Q2 2022: Lack of Accountability of SNA
86 Crimes, HTS Incursion in Afrin, and ISIS in Turkish-Occupied Territories.”
87 Rojava Information Center, [https://rojvainformationcenter.com/2023/02/state-of-](https://rojvainformationcenter.com/2023/02/state-of-the-occupation-q1-q2-2022-lack-of-accountability-of-sna-crimes-hts-incursion-in-afrin-isis-in-turkish-occupied-territories/)
88 [the-occupation-q1-q2-2022-lack-of-accountability-of-sna-crimes-hts-incursion-in-](https://rojvainformationcenter.com/2023/02/state-of-the-occupation-q1-q2-2022-lack-of-accountability-of-sna-crimes-hts-incursion-in-afrin-isis-in-turkish-occupied-territories/)
89 [afrin-isis-in-turkish-occupied-territories/](https://rojvainformationcenter.com/2023/02/state-of-the-occupation-q1-q2-2022-lack-of-accountability-of-sna-crimes-hts-incursion-in-afrin-isis-in-turkish-occupied-territories/) (letzter Zugriff: 20.04.2023).
- 90 3. Josef Savary; Jan van Aken: „Is Turkey Violating the Chemical Weapons
91 Convention?“, IPPNW, Oktober 2022.
92 [https://www.ippnw.de/commonFiles/bilder/Frieden/2022_IPPNW_Report_on_possible_Tu-](https://www.ippnw.de/commonFiles/bilder/Frieden/2022_IPPNW_Report_on_possible_Turkish_CWC_violations_in_Northern_Iraq.pdf)
93 [rkish_CWC_violations_in_Northern_Iraq.pdf](https://www.ippnw.de/commonFiles/bilder/Frieden/2022_IPPNW_Report_on_possible_Turkish_CWC_violations_in_Northern_Iraq.pdf) (letzter Zugriff: 25.04.2023).
- 94 4. Die OPCW ist die Organisation für das Verbot chemischer Waffen der Vereinten
95 Nationen.

Begründung

Erfolgt mündlich.